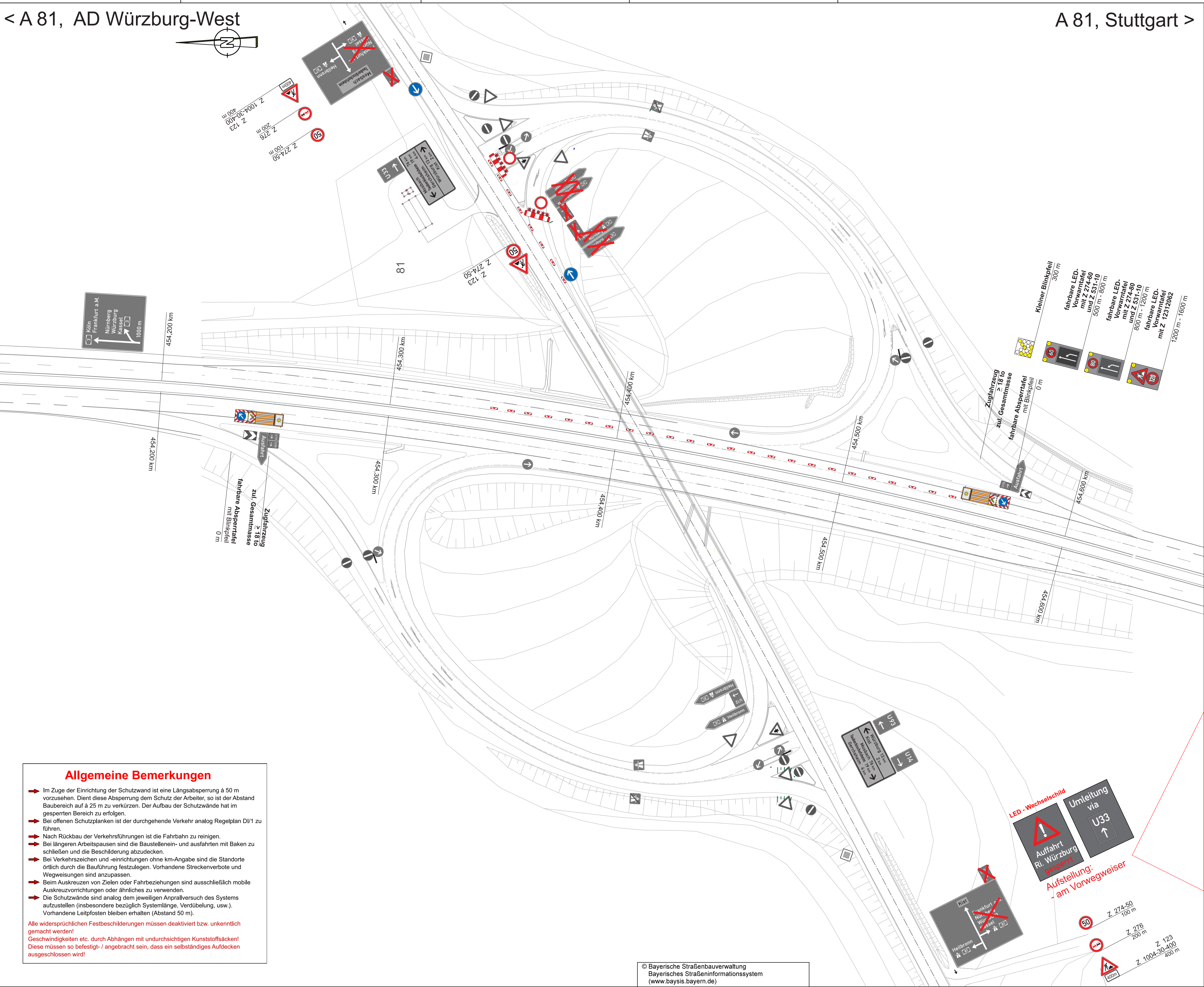


< A 81, AD Würzburg-West

A 81, Stuttgart >



Legende	
	Beschilderung - Bestand
	Beschilderung - Baustelle
	Beschilderung - Bestand, Entfall während Bauzeit
	Beschilderung - Entfall
	Markierung gelb
	Leitborde
	transportable Schutzeinrichtung T1/≤W3
	transportable Schutzeinrichtung T3/≤W2
	transportable Schutzeinrichtung T3/≤W4
	transportable Schutzeinrichtung H1/≤W4
	transportable Schutzeinrichtung H2/≤W2 bzw. / W5
	Standort Kontrollchip

Geändert		Datum	Gez.	Geprüft
a				
b				
c				
d				
		Unterlage:		
Die Autobahn		Blatt-Nr.:		
Niederlassung Nordbayern		Projekt-Nr.:		
Außenstelle Würzburg				
Straßenklasse und Nr.: BAB A81				
Streckenbezeichnung: Würzburg - Heilbronn				
Gemarkung: Irtenberger Wald				
Bauwerk/Baumaßnahmen:		Datum	Zeichen	
W81_B454,522		Bearb.:		
AS Gerchsheim - Ersatzneubau BW 454b		Gez.:		
Bau-km: 454+375,539		Gepr.:		
		ASB - Nr.: 6224 696		
Plandarstellung:		Verkehrszeichenplan		
Vorphase: Sperrung der Einfahrt Ri. Würzburg		Maßstab: 1:1000		
Aufgestellt:		Geprüft:		
.....				
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift		
Kenntnisnahme:		Genehmigt:		
.....				
Ort, Datum, Unterschrift		Ort, Datum, Unterschrift		

Allgemeine Bemerkungen

- ➔ Im Zuge der Einrichtung der Schutzwand ist eine Längsabsperzung à 50 m vorzusehen. Dient diese Absperzung dem Schutz der Arbeiter, so ist der Abstand Baubereich auf à 25 m zu verkürzen. Der Aufbau der Schutzwände hat im gesperrten Bereich zu erfolgen.
- ➔ Bei offenen Schutzplanen ist der durchgehende Verkehr analog Regelplan DI/1 zu führen.
- ➔ Nach Rückbau der Verkehrsführungen ist die Fahrbahn zu reinigen.
- ➔ Bei längeren Arbeitspausen sind die Baustellenein- und ausfahrten mit Baken zu schließen und die Beschilderung abzudecken.
- ➔ Bei Verkehrszeichen und -einrichtungen ohne km-Angabe sind die Standorte örtlich durch die Bauführung festzulegen. Vorhandene Streckenverbote und Wegweisungen sind anzupassen.
- ➔ Beim Auskreuzen von Zielen oder Fahrbeziehungen sind ausschließlich mobile Auskreuzvorrichtungen oder ähnliches zu verwenden.
- ➔ Die Schutzwände sind analog dem jeweiligen Anprallversuch des Systems aufzustellen (insbesondere bezüglich Systemlänge, Verdübelung, usw.). Vorhandene Leitpfosten bleiben erhalten (Abstand 50 m).

Alle widersprüchlichen Festbeschilderungen müssen deaktiviert bzw. unkenntlich gemacht werden!
Geschwindigkeiten etc. durch Abhängen mit undurchsichtigen Kunststoffsäcken!
Diese müssen so befestigt- / angebracht sein, dass ein selbständiges Aufdecken ausgeschlossen wird!